

Atlantis, Edda und Bibel

200 000 Jahre germanischer Weltkultur
und das Geheimnis der Heiligen Schrift.

Mit 86 Abbildungen

von

Hermann Wieland



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2020
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903241-99-2

Seinem
geliebten
deutschen Vaterland
gewidmet vom
Verfasser

Vorwort zur 1. Auflage.

Es war vorauszusehen, dass Friedrich Döllingers Veröffentlichung „Baldur und Bibel“ bei Laien und Theologen großes Aufsehen erregen und zur ernstesten Prüfung *der für die Zukunft des deutschen Volkes höchst wichtigen Fragen* der Bibel und des Juden- und arischen Christentums führen würde.

Döllinger gelang es als Erstem, in jener Schrift den Nachweis zu führen, dass *Jesus kein Jude, sondern ein Arier* war, dass somit das Christentum aus arisch-germanischer Quelle stammt und dass die vorjüdische und angebliche jüdische Kultur Palästinas eine germanische war und somit der uns Deutschen 2000 Jahre lang eingeflößte Gedanke von dem Auserwählten Heiligen Volke der Juden, von seiner Weltmission und seinem hohen Kulturwert als eine grobe Fälschung und als wohlberechnete Täuschung sich erweist. Es blieben für den Bibelgläubigen und Bibelfreund aber noch eine Menge Bibelrätsel zurück, die noch einer Lösung bedürfen. Denn gerade diese — es handelt sich hier insbesondere neben vielen Psalmen um die prophetischen Bücher und *die Offenbarung St. Johannis* — *haben schon Zehntausende deutscher Volksgenossen in religiösen Wahnsinn gestürzt* und wurden in den letzten Jahren vom Judentum dazu benützt, durch ein Riesenunternehmen *dem bibelgläubigen Volk den Wahngedanken eines kommenden Gottesreiches unter Führung eines jüdischen Messias und seiner jüdischen Helfershelfer einzuflößen.*¹⁾

In den folgenden Blättern wird nun versucht, diese letzten Rätsel der Bibel zu lösen. Der Leser wird staunend sehen, wie gewissenlose Literaturdiebe und -Fälscher seit 2500 Jahren bestrebt waren, ehrwürdige alte arische Schriften in geschickter Weise umzuändern, um das jüdische Volk zum Herrenvolk der Welt und die Germanen zu dessen Knechten zu machen. Gleich-

1) Hans Lienhardt: Ein Riesenverbrechen am deutschen Volke und die Internationalen Ernst Bibelforscher. [Neuaufgabe Verlag Ed. Geheimes Wissen, Graz 2017].

zeitig wird der Leser sehen, welche gewaltige kulturelle Vergangenheit das in den Kot getretene deutsche Volk hat. Der Vorhang, der absichtlich vor die Vorgeschichte unseres Volkes gehängt wurde, wird weggezogen, und der Blick taucht tief hinab in eine sagenumwobene, ehemals nachtdunkle, nunmehr sonnenhelle und glänzende kulturelle Betätigung des Ariertums in der Vorzeit und erkennt staunend die wundersamen Zusammenhänge von Atlantis, Edda und Bibel und das Ariertum als ursprünglichen Schöpfer der Bibel und Kultur.

Der gegenwärtige Kampf des deutschen Volkes wird in seinem Ergebnis bestimmt durch entscheidende Ideen. Beharrt es auf den ihm durch Juda und Rom eingeflößten internationalen Ideen, so wird es trotz vorübergehender Erfolge verloren sein. Hält es sich aber an die hier gegebenen Tatsachen und fußt es auf dem wiedergefundenen arischen Christentum und seinen uralten Rassengesetzen, so wird ihm nach einem blutigen Sieg über den Weltenring seiner Feinde ein glänzender Aufstieg beschieden sein.

Vorwort zur 2. Auflage.

Schon wenige Wochen nach Erscheinen des Werkes erweist sich eine 2. Auflage als notwendig. Das ist ein erfreuliches Zeichen dafür, dass in dem schwer krank darniederliegenden deutschen Volk sich noch Kräfte regen und ans Licht drängen, die den Gesundungsprozess einleiten und durchsetzen können.

Was seit 2000 Jahren das deutsche Volk und das Germanentum bis in die tiefste Seele vergiftet hat, kann nicht über Nacht wieder ausgeschieden werden. Zeit und eine Menge von Hilfskräften sind hierzu notwendig.

An alle, die deutschen Herzens sind und in dem Glück des Vaterlandes ihr eigenes und das ihrer Kinder sehen, ergeht die herzliche und dringende Bitte, für die Verbreitung der Wahrheit tätig zu sein! Die Wahrheit wird uns frei machen!

Das Buch geht mit wenigen Änderungen zum zweiten Mal hinaus in die deutschen Gaue. Möge es in dem angebrochenen Kampf

der Ideen, der dem Germanentum im Weltkrieg bestimmt war, diesem Wegweiser und Helfer zum Sieg sein! — Hier sei auf das Nachwort am Schluss des Buches verwiesen.

Vorwort zur 3. Auflage.

Für seine viele Mühe bei Abfassung des Werkes „Atlantis, Edda und Bibel“ fühlte sich der Verfasser reich belohnt durch die Wahrnehmung, dass es allgemein mit dem größten Interesse gelesen wurde und nicht wenig zur Befreiung des deutschen Volkes aus Irrwahn und geistiger Knechtschaft beiträgt. Ausgesetzt wurde verschiedentlich an dem Werk nur der Umstand, dass die Existenz eines vorgeschichtlichen Atlantis manchem geschichtlich und urkundlich nicht genügend festzustehen schien. Viele sagten, wenn diese erwiesen sei, könne man den Ausführungen des Werkes zustimmen.

Die neuen Forschungen haben auch diesen letzten möglichen Rest der Befangenheit gegenüber dem Werk beseitigt. Die Astronomen Hanns Hörbiger und Hanns Fischer haben das Vorhandensein des Erdteils Atlantis, seine Vernichtung durch eine Erdkatastrophe (Sintflut) und die hohe Kultur der Atlantisbewohner wissenschaftlich einwandfrei bewiesen. Hierzu kam 1923/24 wie gerufen die Entzifferung der rätselhaften, nach dem Urteil von Astronomen bis zu 200 000 Jahre alten schwedischen Felsbilderschriften, den ältesten Urkunden des Menschengeschlechtes überhaupt, durch Fr. v. Wendrin in Berlin. Nach diesen Bilderschriften steht fest, dass Germanen schon vor rund 200 000 Jahren als kühne Seefahrer die Weltmeere befuhren und in anderen Weltteilen Kolonien anlegten.

Die 3. Auflage hat nach verschiedenen Seiten hin eine Erweiterung und Berichtigung erfahren, die den alten Freunden des Buches willkommen sein dürfte. Durch die Heranziehung der Forschungen von Hörbiger, Fischer und M. Valier ist das Werk auf eine unanfechtbare Grundlage gestellt. Die schwedischen Felsbilderschriften bringen eine Bestätigung. Endlich zeigt die 3. Auflage ganz neue Gesichtspunkte in der Frage der Person des geschichtlichen Jesus,

Gesichtspunkte, die von jedem ernstem Wissenschaftler gewürdigt werden müssen. Wenn unsere Untersuchungen zu dem Ergebnis kommen: *Jesus war ein Germane und zwar ein vorgeschichtlicher Germanenkönig, so mag die ganze Welt freilich staunend aufhören und auf das viel verlästerte Deutschland blicken, das in Wirklichkeit den Heiland der Welt geboren hat.* Wir Deutschen aber wollen in ehrfürchtiger Bescheidenheit und inniger Verehrung unseres großen Ahnen gedenken, der — uns zum Heil gesandt — der Weltkultur Ziel und Richtung gab bis auf unsere Tage. Die rechte geschichtliche Erkenntnis bezüglich seiner Person wird und soll uns nicht abwenden vom Christentum, sondern erst recht hinführen zu ihm, freilich zu einem reinen, entjudeten Christentum, das nicht wie das vom Judentum verfälschte Kirchen- und Dogmenchristentum „neben“ unserem Leben äußerlich einhergeht, *sondern das ganze Sein des Menschen erfasst und ihn und den Staat von Grund auf ändert.* Man darf wohl sagen, dass die neuen Entdeckungen dieser Auflage allmählich zu einer erfreulichen Änderung unseres religiösen, bürgerlichen und staatlichen Lebens führen müssen. Der wahre Jesus wird in Wahrheit unser Führer auf Erden und zur Ewigkeit werden.

Die historischen Untersuchungen dieses Werkes sind, soweit sie eine der anerkannten Religionsgesellschaften berühren, nicht dazu bestimmt, diese irgendwie anzugreifen oder herabzusetzen, sie dienen vielmehr lediglich der Erforschung der Wahrheit und damit der geistigen Befreiung unseres Volkes von tausendjährigen schädlichen Irrtümern und von den weittragenden Folgen kecker Geschichtsfälschungen.

Durch Geschichtsfälschung und Geschichtslügen wurde das deutsche Volk seit 1500 Jahren am Kulturaufstieg gehindert und zur Sklaverei einer internationalen Verbrechergesellschaft gemacht. — Die Enthüllungen der Wahrheit soll in ihm die geistige Spannkraft und das zerstörte rassische Selbstbewusstsein wecken und ihm die Freiheit bringen.

Möge sich die völlig umgearbeitete und vermehrte 3. Auflage neue Freunde erwerben!

Wien, November 1924.

Hermann Wieland.

Inhaltsangabe.

Abschnitt	1. Fragen der Vorzeit — Lebensfragen des deutschen Volkes	11
Abschnitt	2. Eine Schreckenszeit auf Erden	17
Abschnitt	3. Die neue, mondlose, glückliche Zeit des ewigen Frühlings, des neuen Himmels und der neuen Erde	26
Abschnitt	4. Die Wanderung der weißen Nordlandsrasse (Germanen) in alle Welt und nach Atlantis	27
Abschnitt	5. Vom versunkenen Erdteil Atlantis	30
Abschnitt	6. Das Idafeld auf Atlantis	34
Abschnitt	7. Die Aias-Aria-Arier = „Die Heiligen Gottes“ und „Gotteskinder“ der Bibel auf Atlantis	38
Abschnitt	8. Die Kultivierung des Idafeldes	41
Abschnitt	9. Die 12 Asen. (Die 12 Geschlechter Israels der Bibel.)	43
Abschnitt	10. Die 12 Asen, ihre „Zeichen“ am Himmel und die 12 Sternbilder der Ekliptik	46
Abschnitt	11. „Die Heilige Stadt Gottes“ und „der Heilige Berg Gottes“ der Bibel „mitten im Meer“ auf Atlantis	50
Abschnitt	12. Die Urdquelle (= „Heilsbrunnen“, „Brunnen des Lebens“, „Brunnen des lebendigen Wassers“, „Gottes Brunnen“) auf Atlantis	54
Abschnitt	13. Die Weltesche Yggdrasil = „Baum des Lebens“ im Asengarten Eden	58
Abschnitt	14. Der Himmelsberg = Asenberg (= Himmel) auf Atlantis	63
Abschnitt	15. Die Asenburg auf Atlantis. „Der heilige Tempel Gottes.“ Die 12 Stühle der Asen und der heilige „Stuhl Gottes“ „mitten im Meer“	64
Abschnitt	16. Die Walhalla auf dem atlantischen Himmelsberg	72
Abschnitt	17. Walküren und Nornen	73
Abschnitt	18. In den Himmel	78
Abschnitt	19. „In die Hölle.“ Totengericht. „Weltgericht.“ „Buch des Lebens.“	80
Abschnitt	20. Pyramiden und Stufenberge	84
Abschnitt	21. Das Alter der arischen Siedlung auf Atlantis	91
Abschnitt	22. Aus der Geschichte von Atlantis	92

Abschnitt	23. Der Weltbrand	97
Abschnitt	24. Die wirtschaftliche Entwicklung von Atlantis und die 4 Königreiche Daniels. (Daniel 2, 32—35.)	105
Abschnitt	25. Eine vorgeschichtliche arisch-atlantische Weltkultur	118
Abschnitt	26. Die Austreibung aus dem Paradies	132
Abschnitt	27. Der Fall Asgards auf Atlantis. Die Götterdämmerung der Edda und „das Tausendjährige Reich Gottes auf Erden“ nach Daniel, Hesekiel und Offenbarung Johannis	137
Abschnitt	28. Der atlantische Staat als Raubstaat	144
Abschnitt	29. Der Untergang von Atlantis und der „Heiligen Stadt Gottes“ „mitten im Meer“ „zwischen den Inseln“. Der „Weltuntergang“ vor 11 500 Jahren	153
Abschnitt	30. Die Folgen des Unterganges von Atlantis	162
Abschnitt	31. Atlantis und Bibel	173
Abschnitt	32. Baldurs Tod. Seine Höllen- und Himmelfahrt, seine Wiederkunft zum Gericht und die Weissagungen der Bibel auf Jesus	185
Abschnitt	33. Baldur und seine Verehrung als Gott	194
Abschnitt	34. Der geschichtliche Jesus	201
Abschnitt	35. Vom arisch-atlantischen Christentum zum atlantischen Papsttum, zum Götterglauben, Götzendienst und Heidentum	233
Abschnitt	36. Der Untergang der Aias auf Atlantis und Deutschland im Weltkrieg. Eine Wiederholung arisch-atlantischer Geschichte	255
Abschnitt	37. Das erschlossene Geheimnis der Heiligen Schrift, die wahre Lehre des Germanenkönigs Jesus und Deutschlands Auferstehung	275
Abschnitt	38. Thesen, Erkenntnisse und ihre Anwendung	297



1. Abschnitt.

Fragen der Vorzeit — Lebensfragen des deutschen Volkes.

Not und Elend, die infolge des Weltkrieges über das deutsche Volk hereingebrochen sind, haben dieses denken gelehrt. Es ist den Dingen gegenüber kritischer und misstrauischer geworden. Seiner Verführer und Verderber Schlagwörter: Gleichheit aller Menschen, Völkerversöhnung, Völkerverbrüderung, allgemeine Abrüstung, ewiger Friede usw. wollen nicht mehr recht ziehen. Es beginnt zu erkennen, dass es damit von Verbrechern in den Abgrund gezogen wurde. Der Phrasenmantel fängt an zu zerreißen.

Neue Enthüllungen (s. K. v. Widdumhoff: „Die entdeckten schwarzen Henker des deutschen Volkes“, und H. Lienhardt: „Ein Riesenverbrechen am deutschen Volk“ [Neuaufgabe Verlag Edition Geheimes Wissen, Graz 2017]) haben ihm auch ganz entsetzt die Augen darüber geöffnet, dass auch die Religion in gröblichster Weise dazu missbraucht wurde, das edelste, aber leider vertrauensseligste aller Völker in Elend, Schande, Verzweiflung und ewige Sklaverei zu führen. Das gab zur kritischen Prüfung der kirchlichen Lehren Anlass.

In die Zeit der tiefsten Schmach fielen nun eine Reihe von Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Rassenkunde und Vorgeschichte, die dem entehrten, geschundenen, zu „Schweinen“ und scheußlichen „Barbaren“ gestempelten Volk erkennen ließen, dass die verlästerten Germanen das erste und einzige Kulturvolk der Erde sind und dass ihm mittels unglaublicher Geschichtsfälschungen ein Schleier vor seine glanzvolle Vorgeschichte gezogen wurde, damit es sich und seinen Wert, seine Bedeutung nicht erkennen könne und willig die Ausbeutung durch eine Fälscher- und Betrürgesellschaft dulde.

So ergaben sich allmählich eine ganze Menge von Fragen, die nicht nur wissenschaftlich von Interesse sind, sondern auch von größter Tragweite für die wirtschaftliche und politische Zu-